



# Gemeindeblatt

Zensus 2011

Haushalte, Familien und deren  
Wohnsituation am 9. Mai 2011

Großolbersdorf

Gebietsstand: 1. Januar 2014



## Inhalt

### Seite

Vorbemerkungen 3

Erläuterungen 4

## Tabellen

1. Haushalte und Personen nach ausgewählten haushaltsstatistischen Merkmalen 7

2. Familien und Personen nach ausgewählten familienstatistischen Merkmalen 8

3. Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Haushaltsgröße 9

4. Haushalte nach Familienform des Haushalts und Seniorenstatus 10

5. Familien nach Lebensform der Kernfamilie und Seniorenstatus 10

6. Familien nach familienstatistischen Merkmalen und Lebensform der Kernfamilie 11

7. Bevölkerung in Haushalten nach demografischen Grundmerkmalen, Haushaltsgröße und Geschlecht 12

8. Haushalte und Personen nach ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen 13

9. Haushalte nach ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen und Haushaltsgröße 14

10. Haushalte nach ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen und Seniorenstatus 15



## Vorbemerkungen

Die Europäische Union (EU) schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedsstaaten die Durchführung von Volks- und Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor (Verordnung (EG) Nr. 763/2008). Die Verordnung legt den Merkmalsumfang fest, lässt aber den Mitgliedsstaaten die Wahlfreiheit der Methode zur Gewinnung der Informationen. Zur Umsetzung des EU-weiten Zensus 2011 hat sich Deutschland für eine registergestützte Methode entschieden, bei der neben Verwaltungsregistern auch Erhebungen durchgeführt wurden.

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei wurden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus den Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt und durch eine postalische Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) zur Ermittlung der Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes ergänzt. Mit der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis wurden die Angaben aus den Verwaltungsregistern statistisch korrigiert sowie um Informationen ergänzt, die in keinem Register vorliegen.

Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen wurden im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie Gebäude- und Wohnungszählung entsprechend der EU-Vorgaben aber auch wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Das vorliegende Gemeindeblatt stellt die Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Haushalts- und Familienzusammenhängen der sächsischen Bevölkerung sowie zu deren Wohnsituation nach Abschluss der Datenaufbereitung dar. Es ergänzt das Gemeindeblatt zu den demografischen Grundmerkmalen vom 10. April 2014 und zu den Gebäude- und Wohnungsmerkmalen vom 31. Mai 2013.

Die Veröffentlichung der Gemeindeblätter wird im Online-Portal des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen unter [www.statistik.sachsen.de/html/869.htm](http://www.statistik.sachsen.de/html/869.htm) bereitgestellt. Außerdem werden dort auch methodische Grundlagen und Definitionen zum Zensus 2011 ausgeführt.

## Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen (ABl. EG Nr. L 218 S. 14, 20);
- Gesetz zur Vorbereitung eines registergestützten Zensus einschließlich einer Gebäude- und Wohnungszäh-

lung 2011 (Zensusvorbereitungsgesetz 2011 – Zens-VorbG 2011) vom 8. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2808), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781);

- Gesetz zur Anordnung des Zensus 2011 sowie zur Änderung von Statistikgesetzen (Zensusgesetz 2011 – ZensG 2011) vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781);
- Verordnung über Verfahren und Umfang der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis zum Zensusgesetz 2011 (Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 – StichprobenV) vom 25. Juni 2010 (BGBl. I S. 830).

## Methodische Hinweise

Abweichend zu den in der Zensusdatenbank zur Verfügung gestellten Daten erfolgt die Darstellung der Haushalte und Familien im vorliegenden Gemeindeblatt entsprechend der europäischen Definition für Personen am üblichen Aufenthaltsort, d.h. für Personen mit Haupt- oder alleiniger Wohnung. Unberücksichtigt bleiben auch die Personen ohne eigene Haushaltsführung in Gemeinschaftsunterkünften, so dass die Bevölkerung in Haushalten bzw. Familien stets geringer als die amtliche Einwohnerzahl ist.

Vor dem Hintergrund der statistischen Geheimhaltung ist von Bedeutung, dass bei fachlich und/ oder regional stark gegliederten Tabellen einzelfallbezogene Daten in den tabellarischen Auswertungen auftreten können. Diese kritischen Werte können geheim gehalten werden, indem sie entweder reduziert oder verändert werden. Beide Verfahren können einen Informationsverlust bedeuten, indem beim Ersteren Informationen „verdeckt“ werden und beim zweiten Verfahren die von der Statistik erhobene Realität nicht mehr korrekt wiedergegeben wird.

Mit der Entscheidung des Statistischen Landesamtes zur Veröffentlichung tiefer regionaler und fachlicher Gliederungen im Ergebnis der Forderungen der Nutzer musste ein Geheimhaltungsverfahren entwickelt werden, dass diesen Anforderungen gerecht wird. Die Anwendung eines solchen flexiblen Geheimhaltungsverfahrens bedeutet jedoch auch einen hohen Entwicklungsaufwand einhergehend mit der Lösung von Performance-Problemen.

Wie bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland gilt auch bei den Veröffentlichungen des Zensus 2011, dass die Einzeldaten der Befragten grundsätzlich geheim zu halten sind, da sie dem Statistikgeheimnis nach § 16 Bundesstatistikgesetz unterliegen. Aus den Veröffentlichungen dürfen demnach keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sein. Gleichzeitig besteht jedoch der Bedarf den Informationsgehalt der veröffentlichten Tabellen so hoch wie möglich zu halten. Im vorliegenden Gemeindeblatt wurde deshalb zur Geheimhaltung das Verfahren τ-ARGUS für die Zellsperre angewandt.

### Das Verfahren der Haushaltegenerierung

Ein wichtiges Ziel des Zensus 2011 ist es, Daten zu Zahl und Struktur von Haushalten und deren Wohnsituation zu gewinnen. Da diese Informationen nicht in den genutzten Verwaltungsregistern vorhanden sind, wurde mit der Haushaltegenerierung ein neuartiges regelbasiertes Verfahren entwickelt, um diese Haushaltszusammenhänge zu ermitteln. Dabei werden die für eine Anschrift vorliegenden Personeninformationen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) erfassten Wohnungen an der Anschrift zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet also die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab, für die einerseits reine Haushaltsergebnisse (zum Beispiel Anzahl der Ein- und Mehrpersonenhaushalte), andererseits kombinierte Ergebnisse (zum Beispiel durchschnittliche Wohnungsgröße von Haushalten mit Kindern) ausgewiesen werden können.

Die Haushaltegenerierung durchläuft im Wesentlichen vier Verfahrensschritte. Im ersten Schritt konnten aus den Melderegistern Beziehungsformen wie Ehen, eingetragene Lebenspartnerschaften, Nachkommensbeziehungen und gesetzliche Vertreterschaften, die an einer Anschrift zwischen zwei Personen hinterlegt sind, abgebildet werden. Im zweiten Schritt wurden die aus der Gebäude- und Wohnungszählung erfragten Wohnungsinhabernamen mit den Namen der Personen im Melderegister je Anschrift zusammengeführt. Dieser Schritt war erforderlich, da im Melderegister keine Angaben existieren, in welcher Wohnung eine Person wohnt. Da über die im ersten Schritt genannten Beziehungsformen hinausgehende Haushalts- und Lebensformen existieren, wurden im dritten Schritt weitere Informationen aus den Melderegistern genutzt. Als Hinweise auf zusammen lebende Personen dienen z. B. übereinstimmende Namen, gleiche Daten der Familienstandsänderung oder des Einzugs, aber auch eine gemeinsame frühere Wohnanschrift. In einem letzten Schritt wurden die Personen, die durch die Schritte 1 bis 3 noch keinem Wohnhaushalt zugeordnet wurden, auf Basis statistischer Eigenschaften, wie z. B. der verfügbaren Wohnfläche je Person zusammengeführt.

### Erläuterungen

Anders als im Mikrozensus wurden Wohnhaushalte ermittelt, unabhängig davon ob die Personen, die in einer Wohnung zusammen leben auch zusammen wirtschaften.

### Bevölkerung

#### Alter

Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011.

#### Bevölkerung

Die Bevölkerung ist nach § 2 Abs. 2 ZensG 2011 die Gesamtzahl der Personen, die ihren üblichen Aufenthaltsort

in der Gemeinde haben. Als üblicher Aufenthaltsort einer Person wird jener Ort definiert, an dem sie nach den melderechtlichen Vorschriften mit einer alleinigen Wohnung oder mit ihrer Hauptwohnung gemeldet ist.

### Familienstand

Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.

Für die Differenzierung nach Familienstand beschränken sich die Informationen zu „Lebenspartnerschaften“ auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Aufgrund der zum Teil sehr geringen Fallzahlen werden die eingetragenen Lebenspartnerschaften den verheirateten Paaren, die aufgehobenen eingetragenen Lebenspartnerschaften den Geschiedenen sowie die durch Tod eines Lebenspartners aufgelösten eingetragenen Lebenspartnerschaften den Verwitweten zugeordnet.

### Personen mit Migrationshintergrund

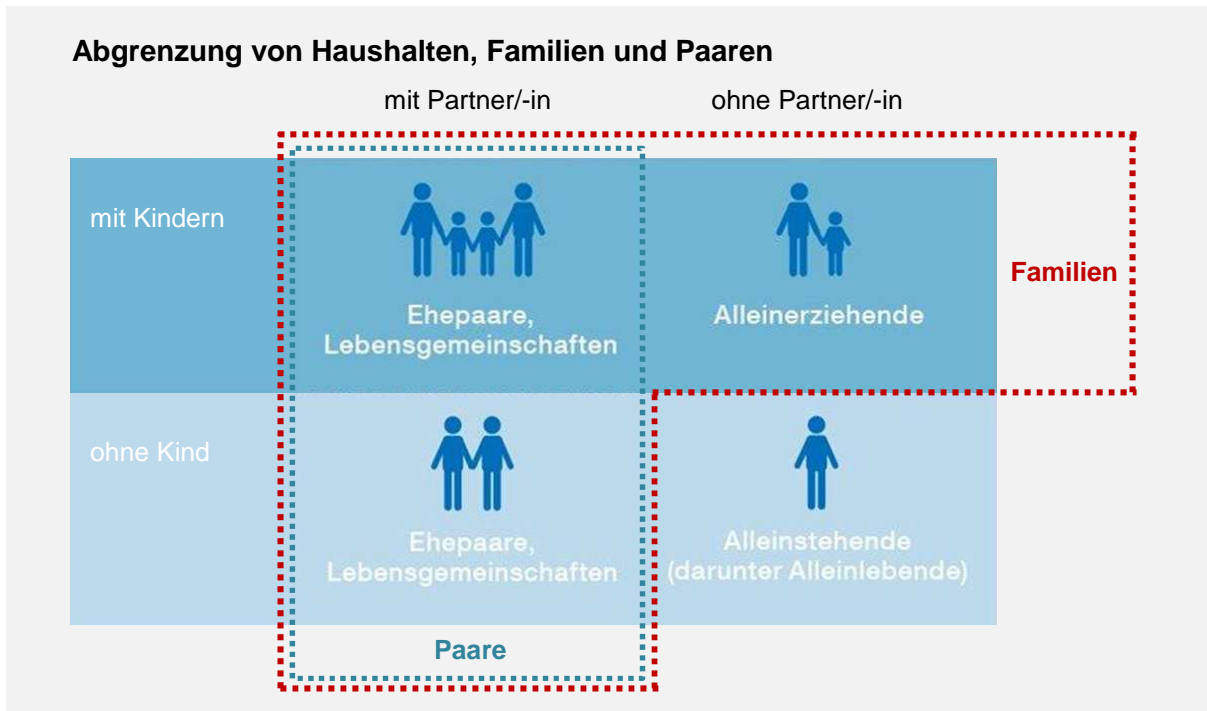
Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Nichtdeutsche sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.

### Haushalte und Familien

Durch den Zensus 2011 stehen Daten zu den verschiedenen Ebenen zur Verfügung:

1. Die Haushaltsebene
2. Die Familienebene
3. Die Personenebene

Prinzipiell verfolgen diese Betrachtungsebenen verschiedene Zwecke und setzen inhaltlich unterschiedliche Schwerpunkte. So dient zum Beispiel die Haushaltsebene primär zur Beantwortung von Fragen, die den Haushalt als Wohngemeinschaft begreifen. Auf Familienebene stehen dagegen die sozialen Beziehungen der Menschen untereinander im Mittelpunkt des Interesses. Auch wenn diese Einheiten unter Umständen identisch sein können (etwa dadurch, dass Haushalt und Familie deckungsgleich sind), sind sie dennoch unterschiedlich definiert und zusammengesetzt. So kann eine Wohnung prinzipiell nur von einem Haushalt bewohnt werden, aber ein Haushalt verschiedene Familien beherbergen. Eine Person ist dabei nur einmal Mitglied einer Familie und eines Haushaltes, da in der vorliegenden Veröffentlichung die Haushalts- und Familiensituation nur auf den üblichen Aufenthaltsort beschränkt wird.



### Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter oder Väter als Elternteile ohne Partner mit mindestens einem Kind innerhalb eines Haushalts. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Paaren mit Kindern.

### Einpersonenhaushalte

Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen Haushalt mit einer allein lebenden Person (Singlehaushalte).

### Familiengröße

Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in der Kernfamilie lebenden Personen an.

### Familienform des Haushalts

Die Familienform des Haushalts beschreibt die Art, wie Personen im Haushalt zusammenleben. Einpersonenhaushalte und Mehrpersonenhaushalte ohne Familienzusammenhänge nach Familienform des Haushalts bezeichnen Haushalte, in denen die Personen keiner Kernfamilie angehören. Alle weiteren Kategorien beschreiben Formen des Zusammenlebens in einer Kernfamilie.

### Familienform der Kernfamilie

Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie. Die Familienform der Kernfamilie beschreibt Paare mit und ohne Kinder sowie Alleinerziehende

### Haushalt

Ein Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das Konzept des gemeinsamen Wohnens. Alle Personen, die gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts.

Als ein Privathaushalt wird ein Haushalt bezeichnet, der nur aus Personen besteht, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Personen in Anstalten bzw. Gemeinschaftsunterkünften werden nicht als Privathaushalt erfasst. Gemeinschaftsunterkünfte können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). Eine Person des Privathaushalts wird als Bezugsperson bestimmt. Ausgehend von dieser Person wird der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im Haushalt bestimmt.

### Haushaltsgröße

Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem Haushalt lebenden Personen an.

### Kernfamilie

Als Kernfamilie gelten alle Lebensformen aus zwei und mehr Personen, die zu demselben Privathaushalt gehören. Die Kernfamilie wird im engen Sinne definiert, d. h. als zwei oder mehr Personen, die zu demselben Haushalt gehören und die als Ehemann oder Ehefrau, als Partner in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, als Partner in einer eheähnlichen Gemeinschaft oder als Eltern und Kind miteinander verbunden sind. Somit besteht eine Familie aus einem Paar **ohne** Kinder, einem Paar mit Kindern oder einem Alleinerziehenden mit Kindern. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen auf Beziehungen ersten Grades, d. h. Großeltern-Enkel-Beziehungen gelten hier nicht als Familie.

### Kind

Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen,

dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im Privathaushalt mindestens eines Elternteils befindet und der bzw. die in diesem Haushalt ohne Partner oder eigene Kinder lebt. Pflegekinder sind nicht eingeschlossen. Ein Sohn oder eine Tochter, der bzw. die mit einem Ehegatten, mit einem eingetragenen Partner, mit einem Partner in einer eheähnlichen Gemeinschaft oder mit eigenen Kindern lebt, gilt nicht als Kind.

### Lebensform der Kernfamilie

Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben mit Fokus auf die Lebensformen der Kernfamilie. Die Lebensform der Kernfamilie beschreibt Ehepaare, eingetragene Lebenspartnerschaften, nichteheliche Lebensgemeinschaften sowie Alleinerziehende.

### Mehrpersonenhaushalte ohne Familienzusammenhänge

Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie (Typ des privaten Haushalts) werden alle privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern- Enkel- Haushalte ohne Elternteile etc.

### Migrationshintergrund eines Haushalts

Dieses Merkmal gibt an, inwieweit sich ein Privathaushalt aus Personen ohne oder mit Migrationshintergrund zusammensetzt.

Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.

### Paare

Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem Privathaushalt zusammenleben.

Ein **Ehepaar** ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem Privathaushalt.

Eine **eingetragene Lebenspartnerschaft** ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem Privathaushalt.

Eine **nichteheliche Lebensgemeinschaft** ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem Privathaushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

### Seniorenstatus eines Haushalts

Dieses Merkmal beschreibt Haushalte mit ausschließlich Senioren, mit Senioren und Jüngeren sowie ohne Senio-

ren. Die Einteilung erfolgt hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem Haushalt wohnhaften Personen. Als Senioren gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 09. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.

### Zwei- und Mehrfamilienhaushalte

Zwei- und Mehrpersonenhaushalte bezeichnen Haushalte, in denen mindestens zwei Kernfamilien leben. In diese Kategorie fallen z. B. Haushalte mit mehreren Generationen. Zwei- und Mehrfamilienhaushalte nicht mit Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie gleichzusetzen.

### Wohnsituation

#### Wohnungsnutzung durch Haushalte

- In **Eigentümerwohnungen** bzw. **Eigentümerhaushalten** ist mindestens ein Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung. Neben den Eigentümern können auch noch Untermieter in der Wohnung wohnen.
- **Mieterhaushalte** wohnen in **Mietwohnungen**, die zu Wohnzwecken vermietet oder mietfrei überlassen werden.

#### Anzahl der Wohnungen

Die Anzahl der Wohnungen bestimmt die Gebäudegröße, unabhängig von der Art der Wohnungsnutzung.

#### Ausstattung

Die Ausstattung der Wohnung wird bestimmt durch das Vorhandensein von Sanitäreinrichtungen wie Bad oder Dusche und WC innerhalb der Wohnung sowie Sammelheizung.

#### Baujahr

Das Baujahr entspricht dem Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes. Für total zerstörte und wieder aufgebaute Gebäude gilt das Jahr des Wiederaufbaus. Die einzelnen Baujahre sind in Baujahresgruppen zusammengefasst.

#### Räume

Die Anzahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) mit einer Fläche von mindestens 6 m<sup>2</sup> sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt.

#### Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- und Bodenräume.



## 1. Haushalte und Personen nach ausgewählten haushaltsstatistischen Merkmalen

Merkmal	Haushalte		Personen in Haushalten		Personen je Haushalt
	absolut	%	absolut	%	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 333</b>	<b>100</b>	<b>2 969</b>	<b>100</b>	<b>2,2</b>
<b>Haushaltsgröße</b>					
Einpersonenhaushalte	362	27,2	362	12,2	1,0
Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen	971	72,8	2 607	87,8	2,7
2	565	42,4	1 130	38,1	2,0
3	215	16,1	645	21,7	3,0
4 und mehr	191	14,3	832	28,0	4,4
<b>Familienform des Haushalts</b>					
Einpersonenhaushalte	362	27,2	362	12,2	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Familienzusammenhänge	.	.	22	0,7	.
Paare	872	65,4	2 350	79,2	2,7
Paare ohne Kinder	508	38,1	1 027	34,6	2,0
Paare mit Kindern	364	27,3	1 323	44,6	3,6
Alleinerziehende	76	5,7	176	5,9	2,3
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	.	.	59	2,0	.
<b>Kinder im Haushalt</b>					
Ohne Kinder	884	66,3	1 423	47,9	1,6
Mit Kindern	449	33,7	1 546	52,1	3,4
<b>Minderjährige Kinder im Haushalt</b>					
Ohne minderjährige Kinder	1 065	79,9	1 963	66,1	1,8
Mit minderjährigen Kindern mit ... Kindern	268	20,1	1 006	33,9	3,8
1	137	10,3	435	14,7	3,2
2	98	7,4	392	13,2	4,0
3 und mehr	33	2,5	179	6,0	5,4
<b>Personen im Alter von 65 und mehr Jahren im Haushalt</b>					
Ohne Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	837	62,8	2 112	71,1	2,5
Mit Personen im Alter von 65 und mehr Jahren darunter alle Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	496	37,2	857	28,9	1,7
	395	29,6	599	20,2	1,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund im Haushalt</b>					
Ohne Personen mit Migrations- hintergrund	1 320	99,0	2 928	98,6	2,2
Mit Personen mit Migrations- hintergrund	13	1,0	41	1,4	3,2

## 2. Familien und Personen nach ausgewählten familienstatistischen Merkmalen

Merkmal	Familien		Personen in Familien		Personen je Familie
	absolut	%	absolut	%	
<b>Insgesamt</b>	<b>972</b>	<b>100</b>	<b>2 561</b>	<b>100</b>	<b>2,6</b>
<b>Familiengröße</b>					
2 Personen	584	60,1	1 168	45,6	2,0
3 Personen	211	21,7	633	24,7	3,0
4 und mehr Personen	177	18,2	760	29,7	4,3
<b>Familienform der Kernfamilie</b>					
Paare ohne Kinder	519	53,4	1 038	40,5	2,0
Paare mit Kindern	371	38,2	1 338	52,2	3,6
Alleinerziehende	82	8,4	185	7,2	2,3
<b>Lebensform der Kernfamilie</b>					
Ehepaare/eingetragene Lebenspartnerschaften	794	81,7	2 116	82,6	2,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	96	9,9	260	10,2	2,7
Alleinerziehende	82	8,4	185	7,2	2,3
alleinerziehende Mütter	54	5,6	124	4,8	2,3
alleinerziehende Väter	28	2,9	61	2,4	2,2
<b>Kinder in der Familie</b>					
Ohne Kinder	519	53,4	1 038	40,5	2,0
Mit Kindern	453	46,6	1 523	59,5	3,4
<b>Minderjährige Kinder in der Familie</b>					
Ohne minderjährige Kinder	704	72,4	1 571	61,3	2,2
Mit minderjährigen Kindern	268	27,6	990	38,7	3,7

### 3. Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Haushaltsgröße

Merkmal	Insgesamt	Einpersonen- haushalte		Mehrpersonenhaushalte			
				zusammen		davon mit ... Personen	
		absolut	%	absolut	%	2	3 und mehr
<b>Insgesamt</b>	<b>1 333</b>	<b>362</b>	<b>100</b>	<b>971</b>	<b>100</b>	<b>565</b>	<b>406</b>
<b>Kinder im Haushalt</b>							
Ohne Kinder	884	362	100,0	522	53,8	508	14
Mit Kindern	449	x	x	449	46,2	57	392
<b>Minderjährige Kinder im Haushalt</b>							
Ohne minderjährige Kinder	1 065	362	100,0	703	72,4	547	156
Mit minderjährigen Kindern	268	x	x	268	27,6	18	250
<b>Personen im Alter von 65 und mehr Jahren im Haushalt</b>							
Ohne Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	837	170	47,0	667	68,7	300	367
Mit Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	496	192	53,0	304	31,3	265	39
darunter alle Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	395	192	53,0	203	20,9	.	.
<b>Personen mit Migrationshintergrund im Haushalt</b>							
Ohne Personen mit Migrations- hintergrund	1 320	.	.	.	.	.	.
Mit Personen mit Migrations- hintergrund	13	.	.	.	.	.	.

#### 4. Haushalte nach Familienform des Haushalts und Seniorenstatus

Merkmal	Insgesamt	Haushalte					
		ohne Personen im Alter von 65 und mehr Jahren		mit Personen im Alter von 65 und mehr Jahren			
		absolut	%	absolut	%	darunter alle Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	
						absolut	%
<b>Insgesamt</b>	<b>1 333</b>	<b>837</b>	<b>100</b>	<b>496</b>	<b>100</b>	<b>395</b>	<b>100</b>
<b>Ausgewählte Familienformen des Haushalts</b>							
Einpersonenhaushalte	362	170	20,3	192	38,7	192	48,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Familienzusammenhänge	.	6	0,7	.	.	4	1,0
Paare	872	603	72,0	269	54,2	199	50,4

#### 5. Familien nach Lebensform der Kernfamilie und Seniorenstatus

Merkmal	Insgesamt	Familien					
		ohne Personen im Alter von 65 und mehr Jahren		mit Personen im Alter von 65 und mehr Jahren			
		absolut	%	absolut	%	darunter alle Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	
						absolut	%
<b>Insgesamt</b>	<b>972</b>	<b>682</b>	<b>100</b>	<b>290</b>	<b>100</b>	<b>203</b>	<b>100</b>
<b>Ausgewählte Lebensformen der Kernfamilie</b>							
Ehepaare/eingetragene Lebenspartnerschaften	794	543	79,6	251	86,6	195	96,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	96	83	12,2	13	4,5	8	3,9

## 6. Familien nach familienstatistischen Merkmalen und Lebensform der Kernfamilie

Merkmal	Insgesamt	Ehepaare/einge- tragene Lebens- partnerschaften	Nichteheliche Lebens- gemeinschaften	Allein- erziehende
	<b>absolut</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>972</b>	<b>794</b>	<b>96</b>	<b>82</b>
<b>Familiengröße</b>				
2 Personen	584	470	49	65
3 und mehr Personen	388	324	47	17
<b>Kinder in der Familie</b>				
Ohne Kinder	519	470	49	x
Mit Kindern	453	324	47	82
<b>Minderjährige Kinder in der Familie</b>				
Ohne minderjährige Kinder	704	595	56	53
Mit minderjährigen Kindern	268	199	40	29
	<b>Prozent</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Familiengröße</b>				
2 Personen	60,1	59,2	51,0	79,3
3 und mehr Personen	39,9	40,8	49,0	20,7
<b>Kinder in der Familie</b>				
Ohne Kinder	53,4	59,2	51,0	x
Mit Kindern	46,6	40,8	49,0	100,0
<b>Minderjährige Kinder in der Familie</b>				
Ohne minderjährige Kinder	72,4	74,9	58,3	64,6
Mit minderjährigen Kindern	27,6	25,1	41,7	35,4

## 7. Bevölkerung in Haushalten nach demografischen Grundmerkmalen, Haushaltsgröße und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	Bevölkerung in Einpersen- haushalten	Bevölkerung in Mehrpersonenhaushalten		
			zusammen	davon mit ... Personen	
				2	3 und mehr
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2 969</b>	<b>362</b>	<b>2 607</b>	<b>1 130</b>	<b>1 477</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	608	12	596	38	558
25 - 50	918	104	814	182	632
50 - 65	726	54	672	443	229
65 und mehr	717	192	525	467	58
<b>Ausgewählte Familienstände</b>					
Ledig	988	125	863	129	734
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft	1 619	12	1 607	918	689
Geschieden/verwitwet/ Lebenspartnerschaft aufgehoben/ Lebenspartner verstorben	361	225	136	83	53
<b>männlich</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>1 499</b>	<b>155</b>	<b>1 344</b>	<b>570</b>	<b>774</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	320	4	316	19	297
25 - 50	480	72	408	87	321
50 - 65	372	25	347	218	129
65 und mehr	327	54	273	246	27
<b>Ausgewählte Familienstände</b>					
Ledig	562	83	479	72	407
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft	815	8	807	460	347
Geschieden/verwitwet/ Lebenspartnerschaft aufgehoben/ Lebenspartner verstorben	121	64	57	38	19
<b>weiblich</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>1 470</b>	<b>207</b>	<b>1 263</b>	<b>560</b>	<b>703</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	288	8	280	19	261
25 - 50	438	32	406	95	311
50 - 65	354	29	325	225	100
65 und mehr	390	138	252	221	31
<b>Ausgewählte Familienstände</b>					
Ledig	426	42	384	57	327
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft	804	4	800	458	342
Geschieden/ verwitwet/ Lebenspartnerschaft aufgehoben/ Lebenspartner verstorben	240	161	79	45	34

## 8. Haushalte und Personen nach ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen

Merkmal	Haushalte		Personen		Personen je Haushalt
	absolut	%	absolut	%	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 333</b>	<b>100</b>	<b>2 969</b>	<b>100</b>	<b>2,2</b>
<b>Gebäudemerkmale</b>					
<b>Baujahr von ... bis ...</b>					
bis 1918	387	29,0	854	28,8	2,2
1919 - 1948	286	21,5	566	19,1	2,0
1949 - 1990	420	31,5	892	30,0	2,1
1991 und später	240	18,0	657	22,1	2,7
<b>Mit ... bis ... Wohnungen</b>					
1 - 2	876	65,7	2 081	70,1	2,4
3 - 6	378	28,4	742	25,0	2,0
7 und mehr	79	5,9	146	4,9	1,8
<b>Wohnungsmerkmale</b>					
<b>Nutzungsart</b>					
Eigentümerwohnungen	785	58,9	1 949	65,6	2,5
Mietwohnungen	548	41,1	1 020	34,4	1,9
<b>Wohnfläche von ... bis unter ... m<sup>2</sup></b>					
unter 60	349	26,2	537	18,1	1,5
60 - 80	356	26,7	740	24,9	2,1
80 - 100	254	19,1	637	21,5	2,5
100 - 120	188	14,1	504	17,0	2,7
120 - 160	149	11,2	448	15,1	3,0
160 und mehr	37	2,8	103	3,5	2,8
<b>Durchschnittliche Wohnfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>81,8</b>	<b>x</b>	<b>36,7</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Zahl der Räume</b>					
1 und 2	42	3,2	53	1,8	1,3
3 und 4	692	51,9	1 296	43,7	1,9
5 und 6	453	34,0	1 175	39,6	2,6
7 und mehr	146	11,0	445	15,0	3,0
<b>Durchschnittliche Zahl der Räume</b>	<b>4,5</b>	<b>x</b>	<b>2,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Ausstattung mit Badewanne/Dusche, WC sowie Sammelheizung</b>	<b>1 090</b>	<b>81,8</b>	<b>2 501</b>	<b>84,2</b>	<b>2,3</b>

## 9. Haushalte nach ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen und Haushaltsgröße

Merkmal	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte		
			zusammen	davon mit ... Personen	
				2	3 und mehr
<b>Insgesamt</b>	<b>1 333</b>	<b>362</b>	<b>971</b>	<b>565</b>	<b>406</b>
<b>Gebäudemerkmale</b>					
<b>Baujahr von ... bis ...</b>					
bis 1918	387	106	281	166	115
1919 - 1948	286	107	179	111	68
1949 - 1990	420	114	306	205	101
1991 und später	240	35	205	83	122
<b>Mit ... bis ... Wohnungen</b>					
1 - 2	876	185	691	381	310
3 - 6	378	147	231	149	82
7 und mehr	79	30	49	35	14
<b>Wohnungsmerkmale</b>					
<b>Nutzungsart</b>					
Eigentümerwohnungen	785	125	660	358	302
Mietwohnungen	548	237	311	207	104
<b>Wohnfläche von ... bis unter ... m<sup>2</sup></b>					
unter 60	349	202	147	118	29
60 - 80	356	89	267	183	84
80 - 100	254	39	215	118	97
100 - 120	188	18	170	74	96
120 - 160	149	11	138	57	81
160 und mehr	37	3	34	15	19
<b>Durchschnittliche Wohnfläche in m<sup>2</sup></b>	<i>81,8</i>	<i>61,7</i>	<i>89,2</i>	<i>82,6</i>	<i>98,5</i>
<b>Zahl der Räume</b>					
1 und 2	42	34	8	5	3
3 und 4	692	258	434	315	119
5 und 6	453	60	393	192	201
7 und mehr	146	10	136	53	83
<b>Durchschnittliche Zahl der Räume</b>	<i>4,5</i>	<i>3,7</i>	<i>4,8</i>	<i>4,5</i>	<i>5,2</i>
<b>Ausstattung mit Badewanne/Dusche, WC sowie Sammelheizung</b>	1 090	257	833	483	350



## 10. Haushalte nach ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen und Seniorenstatus

Merkmal	Insgesamt	Haushalte		
		ohne Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	mit Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	
			zusammen	darunter alle Personen im Alter von 65 und mehr Jahren
<b>Insgesamt</b>	<b>1 333</b>	<b>837</b>	<b>496</b>	<b>395</b>
<b>Gebäudemerkmale</b>				
<b>Baujahr von ... bis ...</b>				
bis 1918	387	222	165	127
1919 - 1948	286	186	100	89
1949 - 1990	420	227	193	153
1991 und später	240	202	38	26
<b>Mit ... bis ... Wohnungen</b>				
1 - 2	876	580	296	223
3 - 6	378	219	159	139
7 und mehr	79	38	41	33
<b>Wohnungsmerkmale</b>				
<b>Nutzungsart</b>				
Eigentümerwohnungen	785	548	237	166
Mietwohnungen	548	289	259	229
<b>Wohnfläche von ... bis unter ... m<sup>2</sup></b>				
unter 60	349	150	199	181
60 - 80	356	206	150	117
80 - 100	254	180	74	58
100 - 120	188	147	41	25
120 - 160	149	124	25	.
160 und mehr	37	30	7	.
<b>Durchschnittliche Wohnfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>81,8</b>	<b>88,4</b>	<b>70,6</b>	<b>65,8</b>
<b>Zahl der Räume</b>				
1 und 2	42	29	13	.
3 und 4	692	354	338	288
5 und 6	453	341	112	78
7 und mehr	146	113	33	.
<b>Durchschnittliche Zahl der Räume</b>	<b>4,5</b>	<b>4,7</b>	<b>4,1</b>	<b>4,0</b>
<b>Ausstattung mit Badewanne/Dusche, WC sowie Sammelheizung</b>	<b>1 090</b>	<b>703</b>	<b>387</b>	<b>301</b>



# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

Mai 2014

**Bezug:**

Dieses Produkt kann heruntergeladen werden unter:

[www.statistik.sachsen.de/html/669.htm](http://www.statistik.sachsen.de/html/669.htm)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031